

Linz, am 19. August 1927.

Lieber Herr Gugitz!



Besten Dank für Ihre freundlichen Mitteilungen. Die Antwort an Primarius Brenner war mir klar, ich wollte aber doch nicht ohne Einholung Ihrer Meinung antworten.

Große Freude machte mir die Nachricht vom Zustandekommen der heimatkundlichen Zeitschrift. Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gelingen. Es soll mich freuen, wenn ich irgendwie die Erfahrungen der Heimatgaue für Sie nutzbar machen kann. In habe in der Zeitschriftfrage unlängst Herrn Dr. Frieß geschrieben und meine, daß Sie inzwischen von dem Inhalte unterrichtet sind.

Die entscheidende Frage ist wohl die des Burgenlandes. Wie ich an Dr. Frieß mitteilte, plant die burgenländische Regierung eine eigene Heimatzeitschrift. Es fragt sich nun, ob Ihre Zeitschrift im Burgenlande neben der amtlichen bestehen kann, ob eine Einvernahme möglich ist oder ob die Regierung von der eigenen Zeitschrift Abstand nimmt und Ihre fördert? Wenn Sie nicht selbst sonstige Beziehungen haben, wenden Sie sich vielleicht am besten unter Berufung auf mich an den Landeschulinspektor Hofrat Beza in Sauerbrunn.

Daß ich, was in meiner Möglichkeit liegt, mithilfe, ist selbstverständlich. Material habe ich über das burgenländische Volksschauspiel, ich besitze eine grosse Spielsammlung. Ich war eben daran, die Spiele oder eine Arbeit über sie der burgenländischen Regierung anzubieten; Ihr Brief kam eben noch zurecht. Ich warte jetzt natürlich Ihre Antwort ab, wie Sie sich zur ganzen Sache stellen.

Den Blümenachruf gebe ich mit dem Literaturverzeichnis in das nächste Heft der Heimatgaue. Ich bin aber auch bereit, in Ihre Zeitschrift einen gemeinsamen Nachruf, bezw. ein Lebensbild mit dem Verzeichnis einzurücken und in die Heimatgaue nur einen kürzeren Nachruf zu bringen. Ich bitte auch darüber um Ihre Meinung.

Wenn ich sonst zu Arbeiten, die Sie brauchen können, komme, bin ich natürlich bereit dazu, ebenso zu volkscundlichen Besprechungen und Übersichten. Sollte ich im Herbst nach Wien kommen können, so werde ich Sie verständigen und aufsuchen.

Wenn Sie für die Heimatgaue wieder Beiträge haben, bin ich Ihnen dankbar.

Mit bestem Gruß

Ihr

ergebener

*Georg Deping*

*Walther Deping*